

Kommunikation  
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127  
Fax: 02173/ 909-408

tamaryn.abel@  
sparkasse-langenfeld.de

## Medien-Info

08.03.2019

### **Disco-Abend für die Mitarbeiter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WFB)**

**Auch in diesem Jahr richteten die Mitarbeiter der Stadt-Sparkasse Langenfeld im Rahmen eines Sozialen Tages einen unvergesslichen Disco-Abend für Menschen mit Behinderung aus. Dafür schlüpfen sie zum siebten Mal in die Rollen von Barkeeper, DJ und Entertainer.**



Gute Stimmung bei der diesjährigen WFB-Disco in der Hauptstelle der Stadt-Sparkasse Langenfeld.

Ein Disco-Besuch ist für viele Menschen selbstverständlich. Für die Mitarbeiter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WFB) ist ein solcher Abend mit enormem Aufwand verbunden. Deswegen richtet die Stadt-Sparkasse Langenfeld jedes Jahr im Rahmen eines Sozialen Tages einen Disco-Abend für die Mitglieder der WFB aus. So fand in diesem Jahr die WFB-Disco schon zum siebten Mal statt. Dabei verwandelten die Sparkassen-Mitarbeiter die Räumlichkeiten der Hauptstelle liebevoll in eine richtige Disco – mit Discokugel, professionellem Licht und einer Sound-Anlage.

Kaum wegzudenken ist natürlich das altbewährte DJ-Duo Carsten Hens und Dirk Gerhardt, die den Gästen wieder jeden Musikwunsch erfüllten und die Party pünktlich um 17 Uhr stimmungsvoll eröffneten. „Wir sind wirklich jedes Jahr aufs Neue gerne mit dabei und halten uns den Termin deshalb immer frei“, berichtet Hens. Je mehr bei dieser Spitzen-Musik das Tanzbein geschwungen wurde, desto größer war dann auch der Hunger zwischendurch. Abhilfe schafften da viele verschiedene belegte Brötchen, damit die



Party ungestört weitergehen konnte. Für die Getränke sorgte wieder Sparkassen-Vorstandsmitglied Stefan Noack, der zusammen mit weiteren Sparkassen-Mitarbeitern den Thekendienst übernommen hat und zahlreiche Cocktails mixte. Nachdem der Andrang an der Theke nachgelassen hatte, mischten sich schließlich auch die Sparkassen-Mitarbeiter unter die feiernden Gäste und ließen es sich nicht nehmen, während der Polonäse quer durch den Raum, ordentlich mitzufeiern. Gegen 21 Uhr spielten Hens und Gerhardt das letzte Lied und läuteten so das Ende eines erlebnisreichen Abends ein. In einer Sache sind sich alle einig: Nächstes Jahr gerne wieder!